

Vorrundenstart der Kraftdreikampf-Bayernliga mit zwei Landshuter Mannschaften

Heimkampf-Sieg für den Stemmclub – TG auf Rang vier – Pagelsen hebt zwei Landesrekorde



Die Heber der beiden Landshuter Bayernliga-Vereine: Pawlischin Thomas, Pagelsen Stefan (beide TG), Gerdt Andreas, Garhammer-Vogt Caroline (beide Bavaria), vorne von links; Wolff Fabian, Holzer Noah (beide TG), Prokopov Viktor, Feldbusch Eugen (beide Bavaria), stehend von links.

Neben Forchheim und Pfatter war der Stemmclub Bavaria Landshut zum Auftakt der Kraftdreikampf-Bayernliga einer der Austragungsorte. Die Hälfte der 14 qualifizierten Mannschaften standen im Trainingscenter an der Sandstraße im direkten Wettbewerb. Das Rennen machte der Stemmclub mit 1288,42 Relativpunkten (Rp) vor TSG Augsburg (1236,72) und ESV Neuaubing (1206,66). Die Turngemeinde landete mit 1158,8 Rp auf Rang vier.

Herausragender Heber war Stefan Pagelsen von der TG Landshut mit 458,26 Rp. Er stellte zudem mit 290,5 und 301 kg im Kreuzheben des Mittelschwergewichts neue bayerische Rekorde auf.

Unter Einbezug aller der Vorrundenergebnisse führt Powerlifting Würzburg die Tabelle mit 1370,77 Rp an vor SC Oberölsbach II (1348,6) und HSC Pfatter (1301,89). Die beiden Landshuter Teams nehmen Rang 4 (Stemmclub) und Rang 8 (TG) ein.

Stemmclubs Cheftrainer Bernhard Hoidn zeigte sich hochzufrieden mit seinen Schützlingen. Vor allem Andreas Gerdt übertraf sich selbst, war mit 446,25 Rp der Star im Bavaria-Lager und war nach Pagelsen Zweitbesten der gesamten Veranstaltung.

Kreuzheber-Ass Caroline Garhammer-Vogt zog mit nur 63,5 kg Körpergewicht gewaltige 200 kg, bewies aber zudem eindrucksvoll, dass sie auch in den anderen Disziplinen mächtig hinlängen kann.



Caroline Garhammer-Vogt



Eugen Feldbusch

Viktor Prokopov musste sich in der Kniebeuge wegen einer Knieverletzung nur mit einem Schonversuch (230 kg) begnügen, auf der Bank (157,5) und im Kreuzheben (282,5) schöpfte er allerdings aus dem „Vollen“.

Eugen Feldbusch kann nun wieder mehr Zeit in das Training investieren – seine nahezu 400 Relativpunkte bestätigen die aufsteigende Tendenz.



Andreas Gerdt



Viktor Prokopov

Die Hoffnungen der TG-Staffel ruhten auf Stefan Pagelsen, der sich in prächtiger Form vorstellte. 230 kg nahm er zum Einstieg in die Kniebeuge.

Leider bekamen seine weiteren Steigerungen auf 237,5 und 242,5 vom Kampfgericht keine Anerkennung. Danach lief aber alles wie am Schnürchen. Das Bankdrücken schloss er mit 172,5 kg ab und nachdem er im Kreuzheben zunächst 280 kg lupfte, ließ er sich in Versuch zwei und drei 290,5 und 301 kg aufladen, die er souverän nach oben zog und damit neue Landesrekorde aufstellte.



Stefan Pagelsen in Topform: Zwei Landesrekorde im Kreuzheben mit 290,5 und 301 kg!

Schade, dass bei Thomas Pawlischin jeweils seine dritten Versuche daneben gingen. Dennoch war er mit 353,77 Rp zweitbesten Athlet der TG-Staffel. Nur 7 Zähler weniger verbuchte Fabian Wolff, der sich keinen einzigen Fehlversuch leistete. Der 18jährige Jungspund Noah Holzer zeigte gute Anlagen, auch wenn er diesmal noch nicht mit seinen knapp 300 Relativpunkten in die Wertung kam.



Fabian Wolff



Noah Holzer

Auf die Rückrunde in Bayreuth darf man gespannt sein – große Verbesserungen für die beiden Landschuter Staffeln sind aber nicht zu erwarten.

Für den Stemmclub wird es nach dem Neuanfang mit Bernhard Hoidn noch zu früh sein, den Anschluss an die Spitzengruppe zu realisieren, zumal er weitere Nachwuchskräfte einsetzen will, um Erfahrungen zu sammeln. Und bei der TG ist die Situation kaum anders.



Thomas Pawlischin



Es ist geschafft: Gruppenbild aller Vorrunden-Mannschaften

Stemmclub Bavaria (1288,42 Rp): Gerdt Andreas 725 kg (Kniebeuge 255/ Bankdrücken 210/Kreuzheben 260-rel. 446,25), Feldbusch Eugen 655 kg (265/165/225-rel. 396,02), Prokopov Viktor 670 kg (230/157,5/282,5-rel. 414,02), Garhammer-Vogt Caroline 400 kg (130/70/200-rel. 428,15).

TG Landshut (1158,80 Rp): Holzer Noah 417,5 kg (137,5/110/170-rel. 283,01), Wolff Fabian 532,5 kg (172,5/125/235-rel. 346,77), Pawlischin Thomas 532,5 kg (190/137,5/205-rel. 353,77), Pagelsen Stefan 703,5 kg (230/172,5/301-rel. 458,26).



Die Vorrundenstaffel des Stemmclub Bavaria Landshut: Andreas Gerdt, Viktor Prokopov, Caroline Garhammer-Vogt, Eugen Feldbusch, Trainer Bernhard Hoidn



Die Bavarianer nach getaner Arbeit

Ergebnisse der Kraftdreikampf-Bayernliga 2020 (Vorrunde):

1. Powerlifting Würzburg 1370,77 Rp, 2. SC Oberölsbach II 1348,6 Rp, 3. HSC Pfatter 1301,89 Rp, 4. STC Bavaria 20 Landshut 1288,42 Rp, 5. TSG Augsburg

1236,72 Rp, 6. ESV München-Neuaubing II 1206,66 Rp, 7. SC Oberölsbach III 1192,09 Rp, 8. TG Landshut 1158,80 Rp, 9. ASV Neu-Ulm 1151,21 Rp, 10. KSC Frauenau 1146,10 Rp, 11. AC Bavaria Forchheim II 1143,30 Rp, 12. KSC Puch 1106,48 Rp, 13. 1. AC Bayreuth 1043,18 Rp, 14. TSV Waging am See 0 Rp.

Dr. Karl Greiner